



Der Feuermelder

Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf
Jänner 2010

Aktuelles aus der Feuerwehr

Anschaffung von Schutzausrüstung

Größere Summen wurden 2009 in persönliche Schutzausrüstung investiert: Neben 19 neuen Uniformen wurden 15 Paar neue Einsatzstiefel angeschafft. Für das neue Jahr steht ebenfalls eine große Investition an: Drei Atemschutzgeräte werden neu angekauft, drei weitere werden umgerüstet, um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben und damit die größtmögliche Sicherheit für uns zu gewährleisten. Auch die Atemschutzmasken, die teilweise bis zu 20 Jahre alt sind, müssen getauscht werden.



Simulation eines Küchenbrandes im Brandhaus

Auszeichnung für unsere Homepage

Webmaster Christian Zagler und Pressesprecher Andreas Pleil nahmen am 23. April im Technischen Museum bei der Preisverleihung der besten Internetauftritte der österreichischen Feuerwehren teil. Dabei wurde unsere Homepage als eine von 31 Webseiten (von 582 Teilnehmern) mit der Höchstwertung von 5 Helmen ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde, dass die Homepage topaktuell und die Qualität der Informationen sehr hoch ist. Und die vielen Besucher zeigen auch, dass der Preis auch völlig zu Recht verliehen wurde: Im Jahr 2009 verzeichnete unsere Homepage knapp 81.000 Besucher. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.ffwolkersdorf.at, es lohnt sich!

Nordautobahn A5

In den kommenden Wochen wird die Nordautobahn für den Verkehr freigegeben. Derzeit befinden wir uns in einer intensiven Einschulungs- und Übungsphase, um im Ernstfall rasch reagieren und entsprechend helfen zu können. Das Einsatzgebiet der FF Wolkersdorf wird dabei ca. 18 km Autobahn betragen, zusätzlich sind wir als zweite Welle auf weiteren Teilen der A5 bzw. S1/S2 in den Alarmplänen. Wir erwarten uns jedoch ein niedrigeres Einsatzaufkommen als auf der „alten“ B7.

Aus dem Inhalt

- Aktuelles aus der Feuerwehr
- Einsatzstatistik zum Jahr 2009
- Feuerwehrjugend 2009
- 20 Jahre Feuerwehrjugend
- Ausblick auf das Jahr 2010
- Bewerbungsgruppen 2009

Sehr geehrte Wolkersdorferinnen und Wolkersdorfer, liebe Jugend!

Zum Jahreswechsel darf ich Ihnen als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf die besten Wünsche für das kommende Jahr aussprechen. 2010 wird für die Feuerwehr Wolkersdorf ein abwechslungsreiches Jahr, in dem es auch wieder zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen gibt: Als einer der ersten Punkte steht die Eröffnung der Nordautobahn A5 in den nächsten Wochen am Programm, danach erfolgt eine Modernisierung unserer Atemschutzgeräte. Auch wenn es glücklicherweise selten brennt (siehe auch Statistik auf Seite 2), müssen wir im Ernstfall natürlich entsprechend gerüstet sein.



In Wolkersdorf hat es im letzten Jahr zwei Wohnhausbrände in kurzer Zeit gegeben. Dabei hat sich einmal mehr die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren der Stadtgemeinde bewährt. Die Kooperation bei größeren Einsätzen ist einfach unerlässlich, weshalb wir benachbarte Feuerwehren heuer bei insgesamt dreizehn Einsätzen unterstützt haben. Genauso wichtig ist aber auch ein entsprechender Mannschaftsstand, der Tag und Nacht die Einsatzbereitschaft gewährleistet. Deshalb, geschätzte Bevölkerung von Wolkersdorf, spreche ich Sie an, bei uns als Mitglied Ihren „**Dienst am Nächsten**“ zu leisten.

Ein Projekt, das uns das ganze Jahr 2010 in Anspruch nehmen wird, ist die Konzeptionierung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, da unser 26 Jahre altes Rüstfahrzeug ersetzt werden muss. Geplanter Liefertermin ist Ende 2011. Auch in Zeiten der Wirtschaftskrise dürfen wir nicht stillstehen, sondern müssen weiterhin unsere Aufgaben wahrnehmen. Die dazu nötigen Investitionen (siehe links) können nur mit Hilfe Ihrer Spenden getätigt werden.

Dafür und für den Besuch unserer Veranstaltungen möchte ich Ihnen an dieser Stelle im Namen der Feuerwehr Wolkersdorf unseren herzlichen Dank ausdrücken. Gleichzeitig gilt dieser Dank auch den zahlreichen Unternehmen, die uns das ganze Jahr über durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

OBI Christian Weber

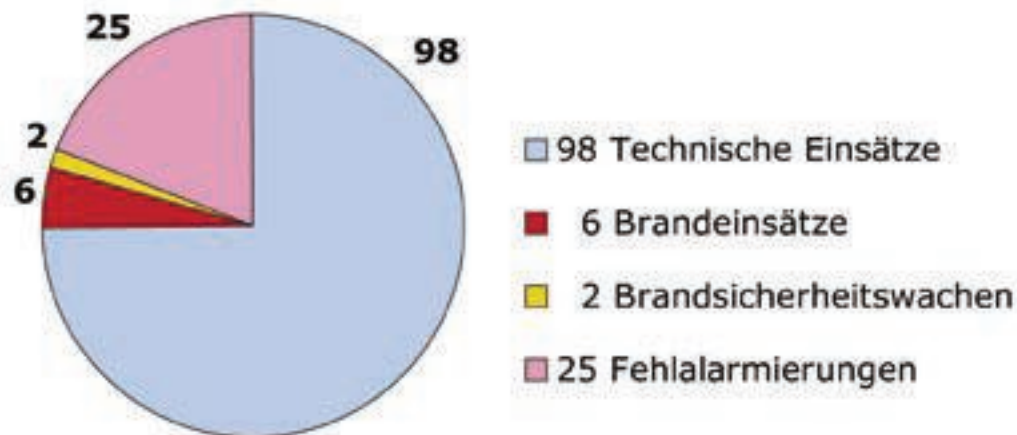
Kommandant der FF Wolkersdorf

Einsatzstatistik zum Jahr 2009

Glücklicherweise mussten wir 2009 mit 131 Einsätzen deutlich weniger oft ausrücken als im Jahr davor (170). Obwohl wir zu vier Verkehrsunfällen gerufen wurden, bei denen Menschen eingeklemmt waren, gab es heuer erstmals seit einigen Jahren keine tödlichen Unfälle. Besonders in Erinnerung wird uns der Großbrand im März im Fernheizwerk Bockfließ bleiben, bei dem über 200 Feuerwehrleute ein Übergreifen der Flammen auf die beiden benachbarten Gebäude verhindern konnten. Als besonders effektiv zeigte sich dabei der Wasserwerfer unserer Teleskopmastbühne, dieser ermöglichte einen schnellen Löscherfolg.

In der zweiten Jahreshälfte gab es zwar weniger Einsätze, dafür aber gleich zwei aufsehenerregende Brände: Der Dachstuhlbrand in der Hauptstraße Ende Oktober und der Zimmerbrand im Roseneck wenige Tage später. Hier zeigte sich einmal mehr, wie wichtig es ist, schnell einen Löschangriff vorzunehmen, dadurch eine Brandausbreitung zu verhindern und größere Schäden zu vermeiden. Glimpflich ging auch ein Einsatz in Münichsthal aus, bei dem ein Kind in einen Lesewagen fiel und mit einem Bein in die Förderschraube kam – leicht verletzt konnten wir den Buben gemeinsam mit unseren Münichsthaler Kameraden befreien und dem Notarzt übergeben.

Bemerkenswert ist, dass mehr als 70 % aller Einsätze innerhalb der Ortstafeln zu leisten waren. Dabei zählen Verkehrsunfälle genauso dazu wie mehrere Sturmschäden im Frühling und kleinere Abspumparbeiten. Die relativ hohe Zahl der Fehlalarmierungen entstand größtenteils durch automatische Brandmeldeanlagen, die falsch auslösten.



Nicht erfasst sind sämtliche Übungen, Seminare und Schulungen, so wurden auch heuer wieder unzählige Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule in Tulln bzw. Weiterbildungsseminare im ganzen Bezirk besucht.



Übung macht den Meister: Bei dieser Übung lernten wir, wie eine Gasflamme eingefangen und abgelenkt werden kann, sodass ein zweiter Feuerwehrmann den Gashahn abdrehen kann.

Kosten für Einsätze

Oft werden wir gefragt, wer denn einen Feuerwehreinsatz bezahlt bzw. wie hoch die Kosten dafür sind. Wir möchten deshalb an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Menschenrettungen, Brandeinsätze und Einsätze bei Elementarereignissen (z.B. Hochwasser) immer **kostenlos** sind. Für alle anderen Einsätze gibt es die Tarifordnung im Niederösterreichischen Feuerwehrgesetz, nach der verrechnet wird.

Die Einnahmen daraus dienen zur Aufrechterhaltung des Feuerwehreibetriebes – ein einzelnes Feuerwehrmitglied bekommt kein Entgelt für seine/ihre Tätigkeiten. Bei Fehlalarmierungen gilt Folgendes: Wenn die Alarmierung gerechtfertigt war, aber kein Einsatz (mehr) notwendig ist, kostet das natürlich nichts.

Nur wenn wir böswillig zum Narren gehalten werden, muss der „Spaßvogel“ die Kosten tragen. Im Zweifel rufen Sie uns deshalb lieber ein Mal zu viel!

Die aktuelle Mannschaft

54 aktive Mitglieder versehen derzeit Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf, dazu kommen noch 12 Reservisten und zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Während zu Einsätzen nur Aktive ausrücken dürfen, sind bei unseren Veranstaltungen alle helfenden Hände gefragt – auch die von zahlreichen Angehörigen.



Dieser Schnappschuss gelang im Februar beim Schneechaos: Zahlreiche Pkws und Lkws mussten wir anschleppen.



Ebenfalls im März mussten wir das Dach eines Pkws öffnen, um den Beifahrer aus dem Fahrzeug retten zu können.



Brandeinsatz in Bockfließ: Starker Wind erschwerte die Löscharbeiten beim Großbrand im März in einem Hackschnitzlager.



Menschenrettung nach einem Frontalzusammenstoß auf der B7 im Juni: Die Beifahrerin musste mittels hydraulischem Rettungssatz aus dem Auto gerettet werden.



Großeinsatz beim Dachstuhlbrand in der Hauptstraße: 67 Feuerwehrleute standen bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz.

Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2009

Wissenstest in Wolkersdorf am 18. April

Die Prüfer wollten dabei genaues über die Geräte und die Ausrüstung für den Brandeinsatz sowie für die Technische Hilfeleistung, über die Kleinlöschgeräte, über Leinen und Knoten sowie über Dienstgrade, über das Verhalten im Brandfall, das Warn- und Alarmsystem und die Notrufnummern wissen. Christian Weichselbaum (Wissenstestspiel Bronze), Jürgen Fischer (Wissenstest Silber) und Christoph Fischer (Wissenstest Gold) bestanden locker und bekamen ihre Abzeichen.

Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend vom 9. bis 12. Juli in Echtsenbach

Das alljährliche Landestreffen fand diesmal in Echtsenbach statt, über 4.400 Jugendliche nahmen daran teil – natürlich war auch die FJ Wolkersdorf wieder mit dabei (diesmal mit tatkräftiger Unterstützung zweier Aktiver der Feuerwehr Riedenthal). Neben den Wettbewerben kamen natürlich Spiel und Spaß nicht zu kurz. Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Wolfgang Höflinger konnte nach der Rückkehr die vier erworbenen Abzeichen übergeben: Einzelbewerb Bronze: Samuel Sisay; Einzelbewerb Silber: Christian Weichselbaum; Gruppenbewerb Bronze (gemeinsam mit der FJ Bockfließ): Christoph und Jürgen Fischer



Christian Weichselbaum mit Strahlrohr und Schlauch beim Einzelbewerb

Fertigkeitsabzeichen „Melder“ in Gerasdorf am 7. November

Hier mussten die Jugendlichen ihr Können im Bereich des Funkens unter Beweis stellen. Diese Wissensstandsüberprüfung besteht aus einem Fragenkatalog, der Erklärung der Funktionsweise eines Funkgerätes und natürlich der Kommunikation über Funk.

22 Mitglieder aus fünf Feuerwehrjugendgruppen stellten sich dieser Herausforderung. Zum Schluss konnten auch Jürgen Fischer und Christian Weichselbaum ihre Abzeichen stolz von unserem Abschnittsfeuerwehrkommandanten Brandrat Johann Rernböck entgegen nehmen.



Richtiges Funken will gelernt sein!

Erprobung am 10. Dezember

Christian Weichselbaum stellte sich an diesem Tag seiner 1., Jürgen Fischer schon seiner 3. Erprobung. Dabei müssen schriftlich Fragen beantwortet sowie Geräte für den Brandeinsatz bei geschlossenen Rollläden im Fahrzeug gefunden und erklärt werden. Jürgen musste dann noch einige Kommandos selbst ausführen, dann Kommandos an eine Gruppe geben, sowie die praktische Absicherung von Einsatzstellen absolvieren. Alle Aufgaben wurden mehr als zufriedenstellend erfüllt.



Erich Stidl von der FF Riedenthal unterstützte uns als Prüfer bei der Erprobung

20 Jahre Feuerwehrjugend Wolkersdorf

1989 wurde die Feuerwehrjugend Wolkersdorf auf Initiative von Leopold Berthiller gegründet. Die Überlegung war nicht nur, den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, sondern dadurch auch Nachwuchs für die Feuerwehr selbst zu bekommen. Die Jugendlichen wurden mit Ausbildung, Spaß und Spiel beschäftigt. Seit Gründung der FJ konnten bereits 49 Jugendliche in den Aktivstand überstellt werden, von denen nach wie vor 28 aktive Mitglieder bei der Feuerwehr Wolkersdorf sind. Einige von ihnen sind mittlerweile als Gruppenkommandant, Zeugmeister oder Sachbearbeiter tätig. Dieses Foto wurde kurz nach der Gründung aufgenommen, vier der abgebildeten Jugendfeuerwehrmänner sind nach wie vor im Feuerwehrdienst: Peter Piry (1. von links), Markus Wenko (2. von links stehend), Erwin Stuchlik (4. von rechts stehend) und Niki Saul (3. von rechts stehend)



Wer selbst schon einmal von einem Brand, einem Verkehrsunfall, Hochwasser oder Wasser im Keller betroffen war, weiß, dass diese Notfälle ohne Freiwillige Feuerwehren nicht zu bewältigen gewesen wären. In der Feuerwehrjugend werden die Jugendlichen auf solche Einsätze langsam und spielerisch vorbereitet, um nach ihrer Überstellung in den Aktivdienst effektive und effiziente Hilfe im Notfall leisten zu können.

Die Feuerwehrjugend kann es aber nur so lange geben, wie auch Jugendliche bereit sind, Zeit in die Feuerwehr zu investieren. Wir bieten natürlich nicht nur Ausbildung, sondern auch Spaß, Spiel und Action. Es ist schließlich nicht nur notwendig, die Gerätschaften zu kennen und bedienen zu können, sondern auch die Kameradschaft und das Zusammenarbeiten sind sehr wichtig. Daher nehmen wir gemeinsam mit ca. 4.500 weiteren Jugendlichen auch jedes Jahr am viertägigen Landeslager der Feuerwehrjugend teil, wo wir an den verschiedensten Freizeitaktivitäten teilnehmen und auch viele neue Freunde finden können.



Spiel und Spaß stehen beim Landeslager auf der Tagesordnung, so wie hier das Fahren mit einer Feuerwehrzille.

Wann und wo kannst du uns kennenlernen?

Während des Schuljahres
finden

**jeden Donnerstag
von 18:00 bis 20:00 Uhr**
(ausgenommen
Feiertage oder Ferien)

die Jugendstunden im
Feuerwehrhaus Wolkers-
dorf statt. Jeder Jugendl-
iche zwischen 10 und
14 Jahren ist jederzeit
herzlich willkommen!

Vielleicht können wir
auch DEIN Interesse
wecken! Wir würden
uns sehr darüber freuen,
wenn wir in 20 Jahren
über Deine Zeit bei
der Jugendfeuerwehr
berichten könnten!

LM Wera Zagler
Feuerwehrjugendführer

Ausblick auf das Jahr 2010

25. April 2010
Schnitzelfrühschoppen

30. April 2010
Maibaum aufstellen

8. Mai 2010
Florianimesse

26. September
Oktoberfest

Dezember 2010
Überprüfung der Feuerlöscher

Brandaktuelle Einsatzberichte
und Fotos finden Sie auf
www.ffwolkersdorf.at und
in unseren Schaukästen im
Erdgeschoß der Hofgartenpassage
und im Durchgang beim Kleinen
Café.

Bewerbsgruppen im Jahr 2009

Bestimmt werden sich manche fragen, was denn Feuerwehrleistungsbewerbe, bei denen Feuerwehrleute über Sportplätze rennen und Schläuche verlegen, mit dem regulären Feuerwehrdienst zu tun haben. Hier die Antwort: Das richtige Arbeiten in der Löschgruppe ist das grundlegende Wissen in der Ausbildung zu einem Feuerwehrmann bzw. zu einer Feuerwehrfrau. Und genau dieses Wissen wird im Rahmen der Bewerbe abgeprüft. Nun gibt es viele Gruppen (so wie auch Wolkersdorf 1), die monatelang dafür trainieren und dann möglichst rasch und fehlerfrei arbeiten. Das hat mit dem Feuerwehrdienst, der im Einsatz benötigt wird, dann nicht mehr ganz so viel gemeinsam, dennoch gibt es etwas ganz entscheidendes, das für die Feuerwehr sehr wichtig ist: Es wird Kameradschaft gelebt.

Auch heuer war die FF Wolkersdorf mit zwei Gruppen bei mehreren Bewerben vertreten, wobei Wolkersdorf 1 nicht ganz an die Erfolge in der Vergangenheit anschließen konnte. Trotzdem gab es ein besonderes Highlight: Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Wieselburg konnte erstmals ein Platz unter den Top 50 (knapp 800 Teilnehmer) erreicht werden.



Wolkersdorf 1 und 2 vor den Abschnittsbewerben in Wolfpassing.

Wolkersdorf 2 bot über alle Bewerbe hinweg gute Leistungen, weshalb Patrick Schmid und Christian Kancer auch locker das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erreichen konnten. Weshalb es nicht zu Silber reichte, erfahren Sie in den folgenden Zeilen: Christian Kancer stürzte bei den Landesbewerben auf den letzten Metern im Staffellauf und verletzte sich dabei so schwer am Knie, dass er mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen und notoperiert werden musste. Nach einem mehrwöchigen Aufenthalt in einer Rehabilitationsanstalt in Klosterneuburg wurde er Anfang Jänner nochmals operiert und befindet sich derzeit wieder am Weißen Hof auf Therapie.

Er hofft, im kommenden Sommer wieder arbeiten und ohne Gehstock gehen zu können. Dieser Unfall gab uns allen zu Denken. Wir hoffen deshalb, nicht nur von Einsätzen, sondern von allen Tätigkeiten für die Feuerwehr immer wieder gesund nach Hause zu kommen.

Nach der Siegerehrung am Sonntag besuchten wir Christian Kancer im Spital und überreichten ihm sein Abzeichen.



Professionelle Hilfe kann nur durch moderne Geräte und hervorragende Ausbildung der Helfer gewährleistet werden. Für die Ausbildung, z.B. in der Landesfeuerwehrschule in Tulln, opfern unsere Mitglieder viele ihrer Urlaubstage und auch viel Freizeit.

Die Ausrüstung wird finanziert durch

- die Gemeinde und verschiedene Sponsoren,
- unsere Veranstaltungen (wie Fröhshoppen und Oktoberfest)
- und zu einem beträchtlichen Teil auch durch Ihre Spenden.

Nutzen Sie dazu bitte den beigelegten Zahlschein.

**Wir danken
für Ihre
Unterstützung!**

Dadurch ist es uns möglich, allen unseren Feuerwehrkameraden die notwendige Schutzbekleidung und -ausrüstung zur Verfügung zu stellen um schnelle fachgemäße Hilfe leisten zu können.

Für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wolkersdorf,
OBI Christian Weber
Johann-Galler-Straße 6, 2120 Wolkersdorf
Tel: 02245/2430, Fax: 02245/2430 24
E-Mail: ffwolkersdorf@aon.at
Web: www.ffwolkersdorf.at

Redaktion: LM Andreas Pleil; Layout:
FM Christian Kancer und Martina Raicher;
Mitarbeit von OBI Christian Weber,
LM Wera Zagler; Kalender: FM Christian Kancer

Wir bedanken uns für den kostenlosen Druck
des Feuermelders bei:

hotspotmail gmbH
general mailing company

GHI-Park Seyring, Objekt W 13
Brünner Straße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien / Seyring
+ 43 (0)2246 / 222 77
info@hotspotmail.at